

Durchführungsbestimmungen der Alten-Herren für Langfeld, Kleinfeld, Ü45 u. Freizeitmansschaften (gültig ab 01.07. 2016)

Spielfeld - Kleinfeld

Üblicherweise wird eine Großfeldhälfte quer bespielt, was eine ungefähre Größe von 70x50 m ergibt. Es besteht auch die Möglichkeit, auf speziellen Kleinfeldplätzen zu spielen, wobei diese in etwa die Ausmaße einer Großfeldhälfte haben sollten.

In jeder Spielhälfte ist ein Torraum von 4x12 m, ein Strafraum von 13x29 m und ein Strafstoßpunkt von **9 m** zu markieren. Mittellinie, Anstoßpunkt und ein Anstoßkreis mit einem Halbmesser von 7 m sind zu markieren. Auf jeder Schmalseite des Feldes sind Kleinfeldtore mit den Maßen 2x5 m aufzustellen.

Die Tore müssen im Boden verankert sein, damit sie nicht umfallen können.

Eckfahnen bzw. Markierungshütchen können aufgestellt werden, sind aber nicht zwingend erforderlich. Fest installierte Tore des Großfeldes auf der Seitenlinie des Kleinfeldes gehören zum Spielfeldaufbau, d.h. wenn der Ball von den Pfosten oder der Querlatte ins Spielfeld zurückprallt, ist das Spiel ohne Unterbrechung fortzusetzen.

Anzahl der Spieler – Kleinfeld

Die Anzahl der sich im Spiel befindlichen Spieler besteht aus **6 Feldspielern plus Torwart**. Die Gesamtzahl auf dem Spielbericht sollte sich auf **12 Spieler** beschränken.

Anzahl der Spieler – Langfeld

10 Spieler plus Torwart sowie 4 Auswechselspieler.

Die Anzahl der Aus-, Ein- und Wiedereinwechslungen ist unbeschränkt. Der Wechsellvorgang ist **nur** bei einer Spielunterbrechung mit Information an den SR vorzunehmen.

Abweichungen von diesen Bestimmungen sind - nach Vereinbarung vor Spielbeginn – möglich (z.B. die Änderung der Anzahl der Spieler bei kleinerem Spielfeld).

Spielberichtsbogen

Auf dem Spielberichtsbogen müssen die **Geburtsdaten** eingetragen werden. Die Passkontrolle ist obligatorisch. Die **Passbilder** in den Spielerpässen sollen **zeitnah** sein.

Die Spielberichtsbögen müssen ab März 2016 für die AHs Ü35 und Ü45 elektronisch ausgefüllt werden.

Spieltberechtigung

Die Spieler müssen in dem **jeweiligen Spieljahr 35 bzw. 45 Jahre alt** werden.

Es können 3 Spieler eingesetzt werden, die im jeweiligen Kalenderjahr das 32. Lebensjahr vollenden. Diese Regelung gilt auch für Kleinfeldspiele und Hallenturniere.

Auch muss laut HFV bei Freundschaftsspielen der Alten-Herren diese Regelung eingehalten werden.

Es können auch **Versehrte** jüngeren Alters teilnehmen. Hierzu ist eine ärztliche Bescheinigung erforderlich, wobei eine Ausfertigung beim **Klassenleiter** vorliegen und eine Ausfertigung sich im **Spielerpass** befinden muss.

Bei Freizeitmansschaften gibt es keine Altersbegrenzung.

Ausrüstung der Spieler

Das Tragen von Rückennummern sowie die Ausstattung mit Schienbeinschützern ist Pflicht.

(Schienbeinschützer sind in der Halle nicht erforderlich.)

Der Spielführer muss mit einer Armbinde gekennzeichnet sein.

Spielzeit

Die Spielzeit beträgt 2 x 35 Minuten bei Klein-, Langfeld- und Freizeitmansschaften. Bei Ü45-Spielen beträgt die Spielzeit 2 x 30 Minuten.

Linienrichter

Linienrichter sind bei Kleinfeldspielen, Ü45 u. Freizeitmansschaften nicht erforderlich.

Abseits

Die Abseitsregel ist außer Kraft, d. h. Abseitsstellungen sind nicht strafbar. (**außer Großfeld**)

Rückpassregel

Die sogenannte Rückpassregel ist in Kraft.

Freistöße - Kleinfeld , Ü45 u. FZM

Es werden sowohl indirekte als auch direkte Freistöße ausgesprochen - je nach Art des Vergehens. In der **Halle** gibt es nur **indirekte** Freistöße.

Abstandsentsfernung

Bei Spielfortsetzungen wie Freistößen, Strafstoßen oder Eckstoßen müssen die Gegenspieler einen Abstand von mindestens 5 m vom Ausführungsort einhalten.

Einwurf

Es gibt keine vorgeschriebene Höchstentsfernung mehr. Lediglich hinter einer Umzäunung (Bande, Barriere) darf nicht eingeworfen werden.

Persönliche Strafen

Als persönliche Strafen werden ausgesprochen: **Verwarnung** (Gelbe Karte), **Matchstrafe** (Gelb-Rote Karte) und **Feldverweis** mit Pässeinbehaltung (Rote Karte).

Spielentscheid durch Schüsse von der Strafstoßmarke (Kleinfeld)

Dem Schiedsrichter sind fünf Spieler zu benennen, welche die Schüsse von der Strafstoßmarke bis zur Entscheidung ausführen. Wenn eine Mannschaft vor der Spielentscheidung weniger als fünf einsatzfähige Spieleraufweist, muss sich die gegnerische Mannschaft auf die Zahl der zur Verfügung stehenden Spieler des Gegners reduzieren. Eine Reduzierung während der Durchführung hat keinen Einfluss auf die Spielerzahl der gegnerischen Mannschaft.

Spielentscheid durch Schüsse von der Strafstoßmarke (Großfeld)

Dem Schiedsrichter sind fünf Spieler zu benennen, welche die Schüsse von der Strafstoßmarke ausführen. Steht es Unentschieden, nachdem die fünf Schützen von beiden Mannschaften geschossen haben, müssen die restlichen Spieler einschließlich Torwart schießen. Ist dann immer noch keine Entscheidung gefallen, beginnt das Strafstoßschießen von vorne. Die Reihenfolge ist jetzt nicht mehr bestimmt. Am Strafstoßschießen dürfen nur Spieler teilnehmen, die am Ende der Spielzeit am Spiel teilnahmen.

AH-Klassenleiter Werner Rückert, im Juli 2016